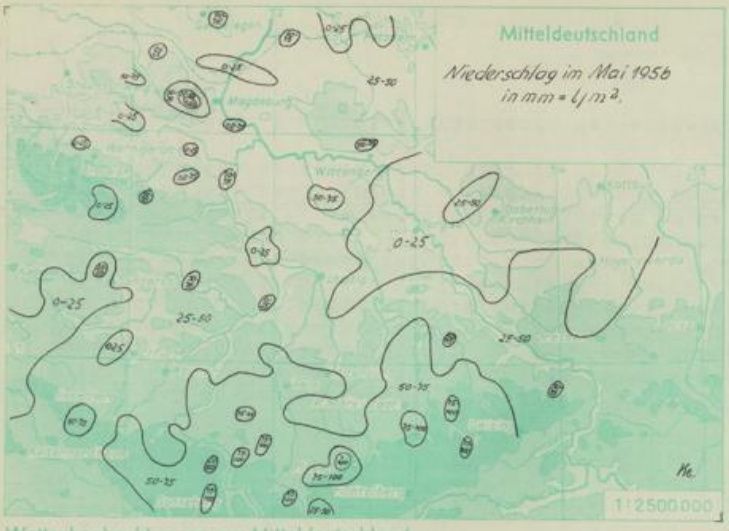

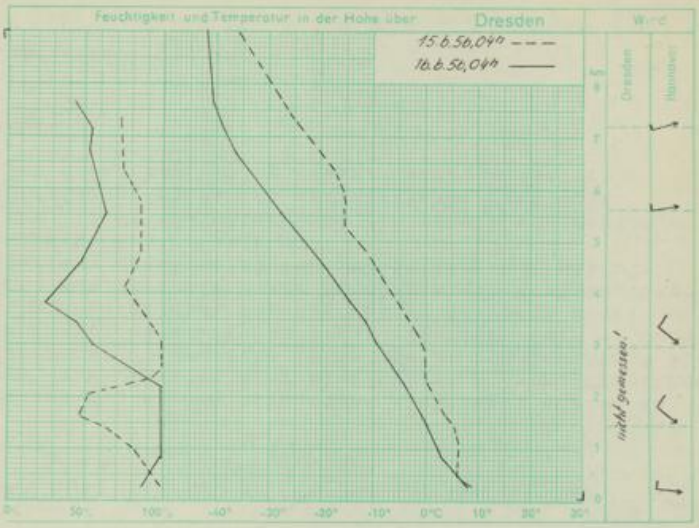

Wetterbeobachtungen aus Mitteldeutschland

Station	See-höhe (Baro-meter) m	13 Uhr gestern. Freitag, den 15.6.56							19 Uhr						01 Uhr heute. Sonnabend, den 16.6.56							07 Uhr						
		Wind km/h	Wetter 13 Uhr	Wetter 07-13 Uhr	Luftdruck 13 Uhr	Luftdruck red. 13 Uhr	Temp. 13 Uhr	Temp. 07 Uhr	Wind km/h	Wetter 19 Uhr	Wetter 13-19 Uhr	Luftdruck 19 Uhr	Luftdruck red. 19 Uhr	Temp. 19 Uhr	Wind km/h	Wetter 01 Uhr	Wetter 19-01 Uhr	Luftdruck 01 Uhr	Luftdruck red. 01 Uhr	Temp. 01 Uhr	Temp. 07 Uhr	Wind km/h	Wetter 07 Uhr	Wetter 01-07 Uhr	Luftdruck 07 Uhr	Luftdruck red. 07 Uhr	Temp. 07 Uhr	Temp. 13 Uhr
Fichtelberg	1213	SW10	∞	·	1503	7	2	WSW25	≈	·	1501	4	0	WSW5	≈	▽	1491	1	0	WNW10	≈	≈	1488	0	0	9	-1	-0	2
Brocken	1152	N20	▽	·	1504	4	0	NNW30	≈	▽	1497	2	0	NNW30	≈	≈	1488	1	0	NW25	≈	≈	1501	1	0	5	0	-0	29
Inselsberg	944	WNW5	⊗	·	1502	4	0	WNW15	·	⊗	1506	3	0	W30	·	⊗	1502	3	0	WNW20	≈	·	1508	3	0	7	2	3	17
Geisingberg	823	NNE5	∞	≈	925	9	2	WSW5	·	●	925	7	0	SW15	∞	●	924	4	0	WNW20	☽	⊗	934	3	0	10	3	5	5
Sonneberg	630	SW5	⊗	☈	946	8	0	W5	◕	·	947	8	3	WNW15	·	⊗	948	5	0	WNW5	☽	●	948	6	1	10	5	5	11
Weimar	268	NE10	●		1020	11	1	W20	●	·	1021	9	2	W30	·	●	1022	7	1	W20	·	●	1023	7	0	11	6	6	16
Gera	303	N5	∞	≈	1019	14	5	W15	●	☈	1021	8	1	W15	∞	●	1021	7	1	WNW20	●	▽	1022	6	0	14	6	6	9
Wernigerode	240	ANW10	●		1019	13	5	NW20	·	☈	1021	8	0	WNW20	·	●	1021	7	1	WNW20	∞	·	1022	8	3	13	7	6	26
Magdeburg	86	E5	∞		1020	14	4	NW5	●		1020	11	2	NW5	·	●	1020	9	2	W5	◕		1021	9	2	14	8	7	9
Halle - Kreuz	115	NE5	·	●	1021	12	2	NW5	·	●	1020	10	0	NW5	·	●	1020	9	0	NW5	☽	●	1022	9	1	12	8	8	8
Leipzig	148	NE5	∞	◕	1020	14	6	N5	·	●	1019	11	1	SW10	☽	⊗	1020	9	1	NW15	●	☽	1021	8	0	15	8	8	25
Collm b. Oschatz	329	E10	∞	◕	1020	13	4	S5	·	●	1020	10	1	WSW20	☽	⊗	1020	7	0	NW25	⊗	☽	1020	7	0	14	7	7	8
Plauen	408	WSW15	·	●	1020	11	2	WNW10	◕		1021	9	3	W15	∞	●	1022	7	2	WNW10	·	●	1022	6	1	15	5	6	2
K. Marx-Stadt	374	NE5	∞	·	1019	15	6	W15	∞	●	1021	10	1	W10	∞	●	1022	7	1	WNW10	☽	●	1022	5	0	14	6	6	2
Dresden	257	ENE5	∞	◕	1020	12	3	E5	☽	●	1020	12	3	WSW20	∞	●	1020	8	1	W10	·	●	1020	8	1	15	7	7	1
Görlitz	238	N15	·	●	1019	11	0	NW5	◔	·	1019	11	2	NW5	☽	●	1019	10	1	SW15	∞	·	1020	8	2	12	8	8	11

Dresden-Wahnsdorf
Gesamtstrahlung gestern 258 gcal. cm²

Wasserstände heute früh cm		
Schöna	257	+24
Pirna	281	+19
Dresden	230	+12
Meißen	286	+3
Riesa	311	-8
Torgau	297	-23
Wittenberg	368	-20
Dessau	370	-25
Barby	358	-43
*Magdeburg	318	-10
Naumburg	335	+6
Halle-Trotha	358	-36
Bernburg	342	-42
Grizehne	484	-30

Bemerkungen:

Temperaturwerte Leipzig

Luftemp. gestern	Mittel:	17.3	
	Normal:	16.1	
Erdbodentemp. heute 07 Uhr	Min. 5 cm Höhe:	2.7	
	2 cm	10.4	20 cm 12.0
	5 cm	10.4	50 cm 14.3
	10 cm	11.2	100 cm 13.8

Sonntag, den 17.6.56

Sonne:	Aufgang	Untergang
Leipzig	0353	2029
Dresden	0349	2023
Weimar	0400	2032
Magdeburg	0351	2031
Mond:	2Tage nach 1.Viertel	
Leipzig	1442	0025
Dresden	1438	0021
Weimar	1448	0031
Magdeburg	1449	0029

MD-WV 301

Sämtliche Zeitangaben in MEZ (Mitteleuropäische Zeit)

MdI der DDR vom 29. 8. 51 VIII-K2-D-O-2/51 Nr. 214

Wetterkarte

Herausgeber:
Meteorologischer und Hydrologischer Dienst der Deutschen Demokratischen Republik
Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig

Anschrift: Leipzig O 27, Leninstraße 169. Fernruf: Leipzig 6 18 75 und 6 18 14.
Erscheint täglich. Postbezug monatlich DM 4.— (einschl. Zustellgebühr). Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet. Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden nur an das Zustellpostamt zu richten.

Jahrgang: 1956 | Sonnabend, den 16. Juni | Nummer 168

Vorläufiger agrarmeteorologischer Bericht für Mai 1956.

Die weitere Erwärmung des Erdbodens vollzog sich in 4 Wellen: am 6.-10. und 14.-16. durch kräftige Sonneneinstrahlung infolge antizyklonaler Aufheiterung, am 24./25. und 28.-31. ausserdem durch den Zustrom warmer Festlandsluft. Mäßige Abkühlungen am 11.-13. und 19.-21. waren durch kühle Meeresluft bedingt.- Am 1. betrugen die Tagesmittel der Temperatur in der Krume (0-20cm Tiefe) 6-7 Grad. Bis zum 6. fand ein kräftiger Anstieg auf 15-16 Grad statt, am 9./10. auf 16-18 Grad. Am 11./12. kam es zu einem jähen Rückgang auf 11-12 Grad, am 14.-16. zu einem neuerlichen Anstieg auf 14-16 Grad, an der Küste auf 13 Grad. Am 20./21. war wiederum ein Tiefpunkt mit 10-12 Grad, in Küstennähe mit 9-10 Grad erreicht. Am 24./25. herrschten wieder 18-20 Grad, in leichten Böden auch 20-22 Grad. Nach vorübergehendem Absinken auf 14-17 Grad traten am 31. Werte in leichten und mittleren Böden von 22-26 Grad, in schweren Böden von 19-22 Grad auf. - In 50 cm Tiefe herrschten am 1. Tagesmittel von 7-8 Grad. Bis 9./10. waren sie auf 11-14 Grad gestiegen. Bis 20./21. sanken sie auf 10-12 Grad und stiegen bis 24./25. auf 15-17 Grad, in schweren Böden auf 14-15 Grad, bis 31. auf 17-19 Grad bezw. auf 15-16 Grad. - In 100 cm Tiefe stiegen die Tagesmittel von anfangs 6-8 Grad auf 10-11 Grad am 10. an. Während der 2. Dekade änderten sie sich kaum. Bis 31. erreichten sie in leichten und mittleren Böden 13-15 Grad, in schweren Böden 11-12 Grad. - Die Höchstwerte wurden in allen Schichten am 31., örtlich schon am 29.oder 30. festgestellt: in 2 cm Tiefe 35-39 Grad, vereinzelt über 40 Grad, in schweren Böden 30-36 Grad, in 20 cm Tiefe 23-28 Grad bezw. 20-23 Grad, in 50 cm Tiefe 16-19 bezw. 15-17 Grad, in 100 cm Tiefe 12-14 bezw. 10-12 Grad. - Die Tiefstwerte traten in allen Schichten am 1. oder 2. auf: in 2 cm Tiefe 3-5 Grad, in 20 cm Tiefe 4-6 Grad, in 50 cm Tiefe 6-8 Grad, in 100 cm Tiefe 6-7 Grad. - Im Vergleich zu den Normalwerten wies die Temperatur der Krume etwa den Regelwert auf. Die Schichten in 50 cm Tiefe waren um 0,5-1 Grad, die in 100 cm Tiefe in Küstennähe um knapp 1 Grad, im Binnenflachland um reichlich 1 Grad zu kalt. - Gegenüber dem Vormonat erwärmte sich die Krume um 8-9 Grad, die Schichten in 50 cm Tiefe um 6-7 Grad, die in 100 cm Tiefe um 4-5 Grad. - Der Wassergehalt des Erdbodens sank allgemein ab, vor allem in der 1. und 3. Dekade. In der 2. Dekade stieg er nur am Nordrand der Mittelgebirge vorübergehend in den Oberschichten an. - Die Oberschichten (0 - 30 cm Tiefe) enthielten am 10. in leichten Böden 6-11%, in mittleren und schweren Böden 20-23% Wasser. Bis 20. fand eine Abnahme um durchschnittlich 2 % statt ausser am Nordrand der Mittelgebirge, wo sich der Wassergehalt um 3-5% erhöhte. Am 1. wurden allgemein in leichten Böden 5-11%, in mittleren und schweren Böden 17-21% Wasser gemessen. - In den Unterschichten (50-100cm Tiefe) zeigte sich während des Monats überall eine Abnahme des Wassergehaltes in leichten Böden von 7-15% auf 5-12%, in mittleren und schweren Böden von 20-24% auf 16-21%.-

Schluß folgt.